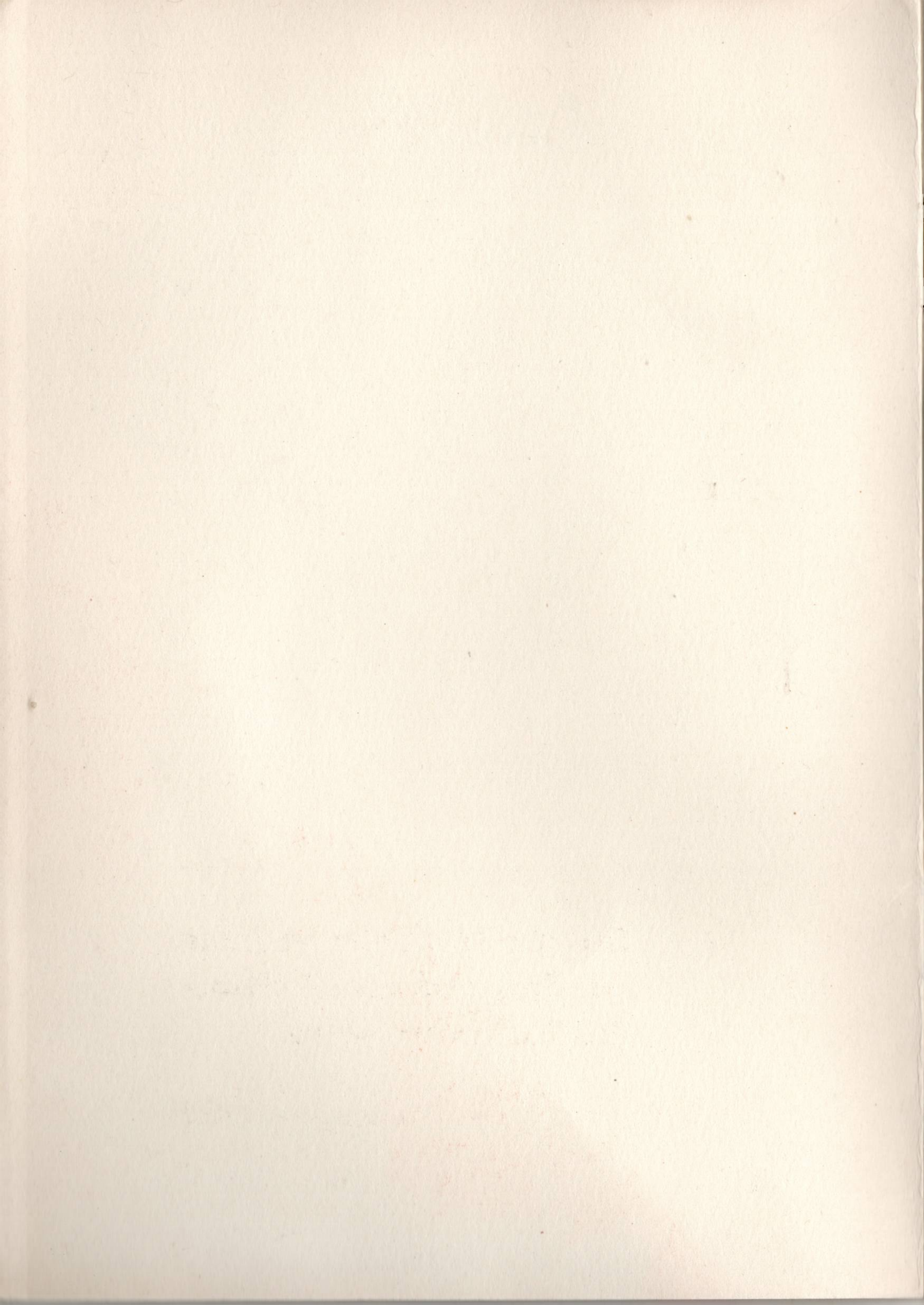
I 52577



EIN GROSSER BEITRAG ZUM FRIEDEN UND ZUM AUFBAU DES KOMMUNISMUS



Ein großer Beitrag zum Frieden und zum Aufbau des Kommunismus

Die Ergebnisse des
1. Nachkriegsfünfjahrplanes der UdSSR

52577

Die deutsch-faschistischen Okkupanten zerstörten in der Sowjetunion:

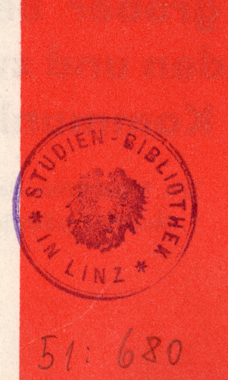
1710	Städte
über **70000**	Dörfer
6000000	Gebäude
31850	Industriebetriebe
65000	km Schienenwege
13000	Eisenbahnbrücken
4100	Bahnhöfe
15800	Lokomotiven
428000	Waggons
98000	Kolchosen
1876	Staatsgüter
2890	Maschinen- und Traktorenstationen
40000	Krankenhäuser und andere medizinische Einrichtungen
84000	Schulen

25000000 Menschen wurden obdachlos

679000000000 Rubel betrugen die direkten Gesamtschäden

„. . . Die Hauptaufgaben des neuen Fünfjahrplanes bestehen darin, die zerstörten Gebiete des Landes wiederherzustellen, das Vorkriegsniveau der Industrie und Landwirtschaft wieder zu erreichen, um nachher dieses Niveau in mehr oder minder bedeutenden Ausmaßen zu überschreiten . . .“

Stalin auf einer Wählerversammlung am 9. II. 1946


STUDIEN-BIBLIOTHEK IN LINZ

51: 680



Tatsächlich wurde der Nachkriegsfünfjahrplan 1946—50 erfolgreich erfüllt und in seinen wichtigsten Zielsetzungen bedeutend übererfüllt



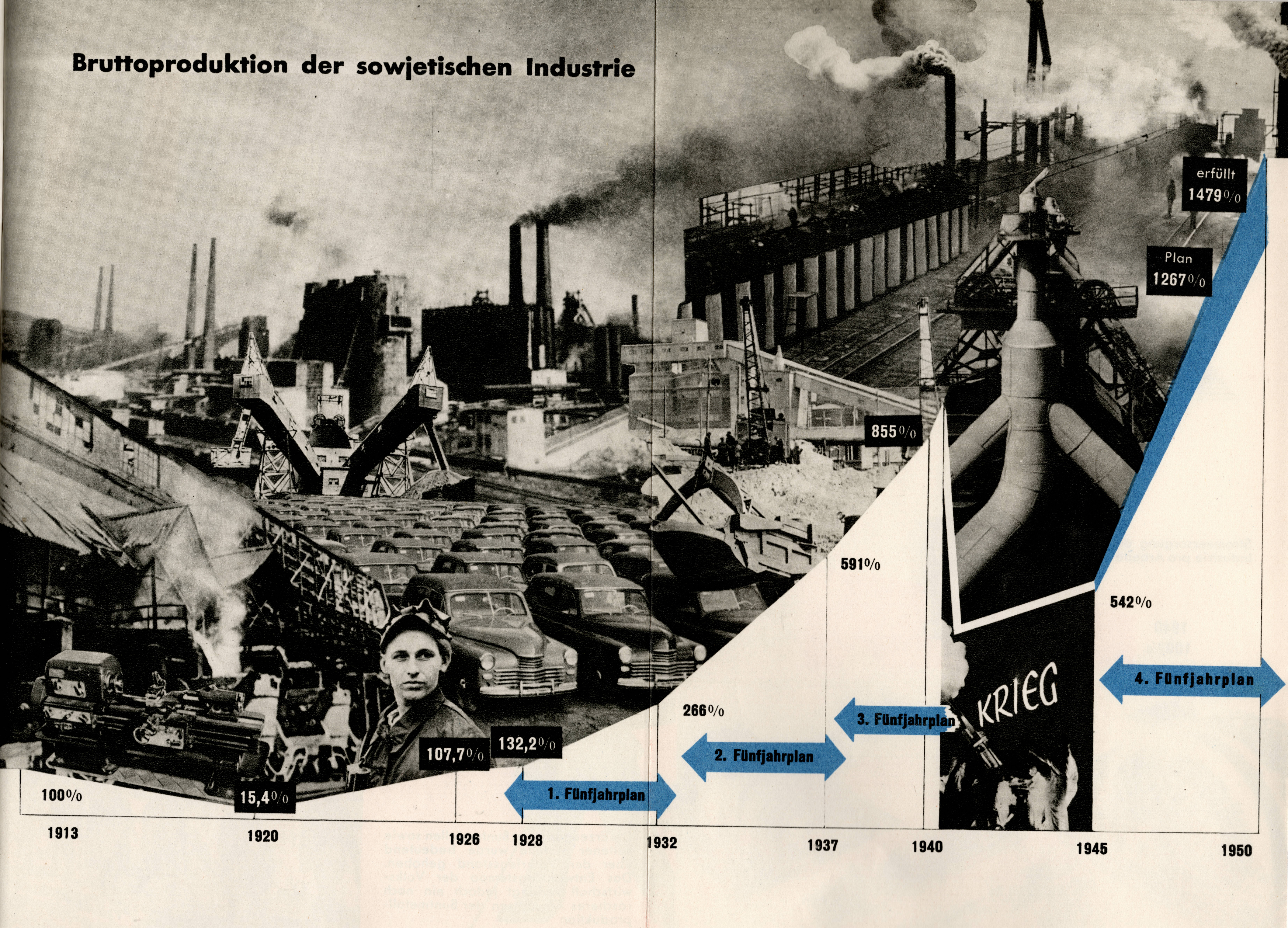
Die sozialistische Industrie

Im verflossenen Jahrfünft erzielte die Sowjetunion beim Wiederaufbau und bei der Weiterentwicklung ihrer Industrie große Erfolge.

Der Plan wurde in der Industrie in 4 Jahren und 3 Monaten vorfristig erfüllt. Das Soll des Jahres 1950 wurde Ende 1950 tatsächlich um **17 %** **übererfüllt.**

Durch die Einbürgerung der neuesten Errungenschaften moderner Technik ist die weitere Hebung des technischen Niveaus in allen Zweigen der sozialistischen Industrie gesichert

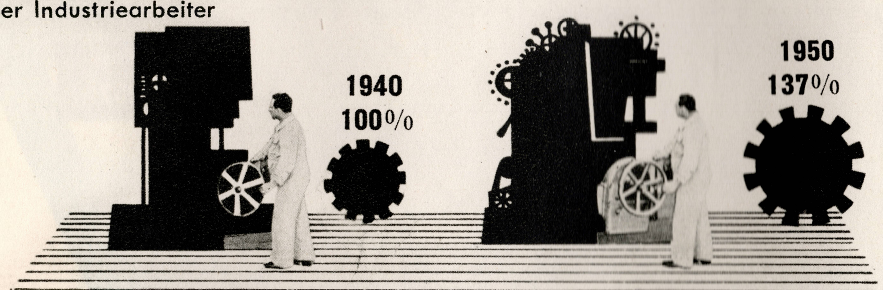
Bruttoproduktion der sowjetischen Industrie



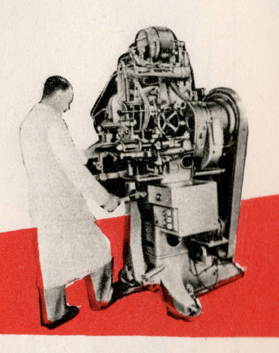


Dank der Wiederherstellung, dem Neubau und der Rekonstruktion von Betrieben, dank der Ausrüstung mit modernen technischen Anlagen sowjetischer Produktion stieg der Wert der Industrieanlagen bedeutend an, war der Grundproduktionsfonds der ganzen Industrie **1950** um **58%** größer als **1940**

Arbeitsproduktivität der Industriearbeiter



Stromversorgung der Industrie pro Arbeiter

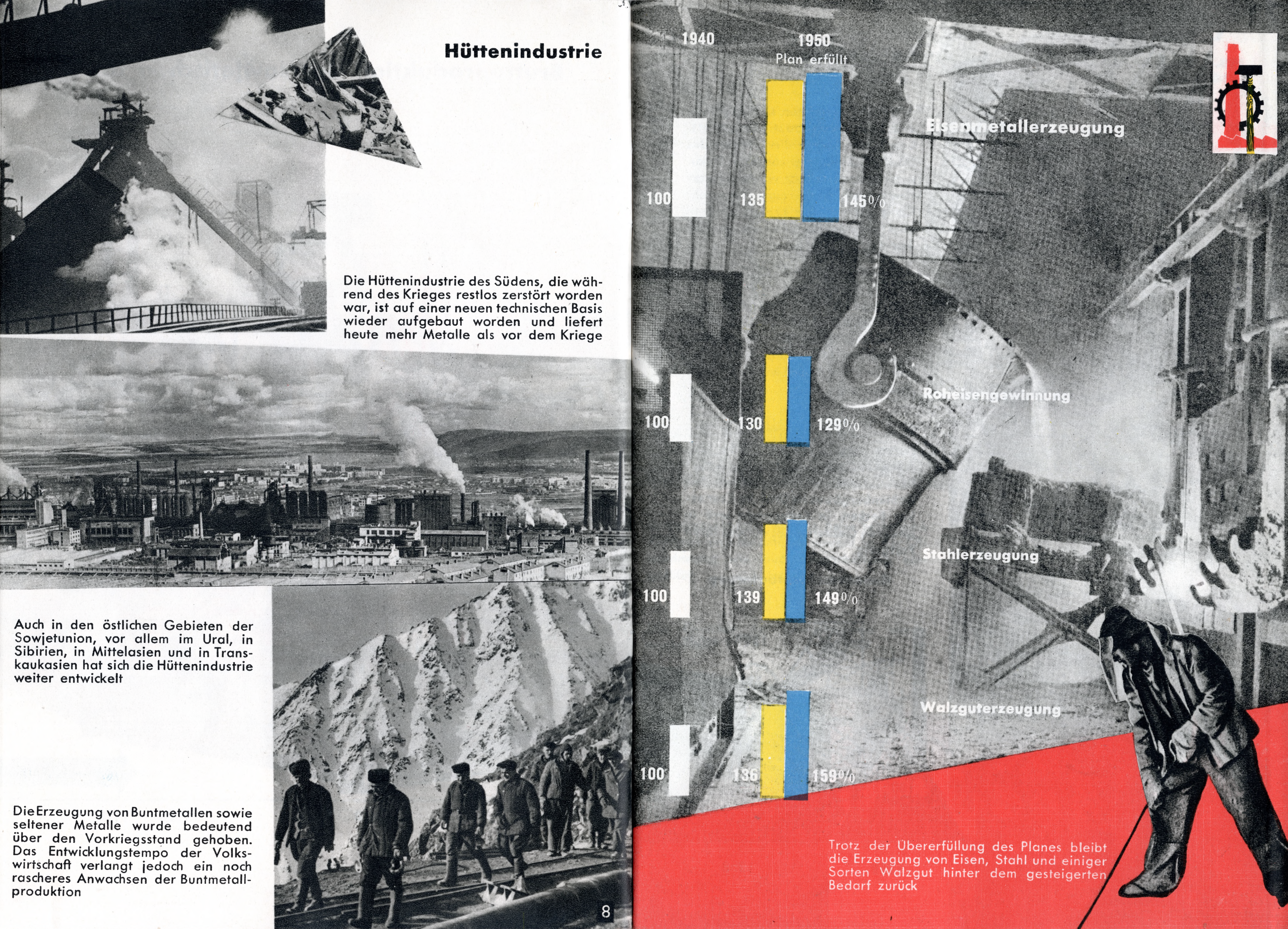


1940
100%

1950
150%

Die Selbstkosten der Industrieproduktion sanken auf das im Fünfjahrplan vorgesehene Soll, d. h. um **17%** im Vergleich zu **1945**

Es gelang immer mehr Arbeitsprozesse zu mechanisieren. Außerdem stieg die Arbeitsproduktivität infolge Erhöhung der Qualifikation, infolge der schöpferischen Initiative der Arbeiter, Ingenieure und Techniker



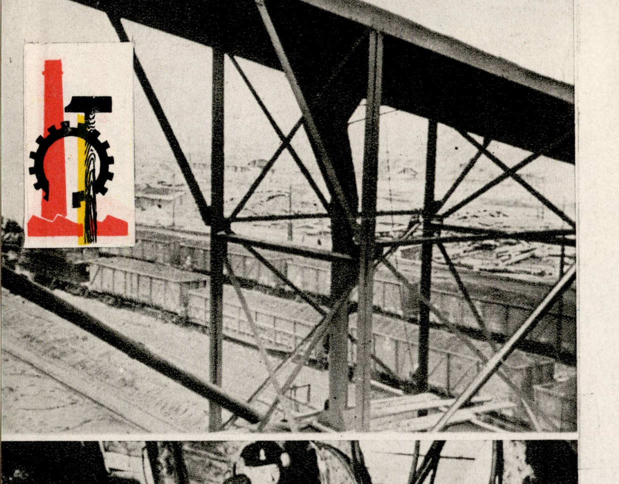
Hüttenindustrie

Die Hüttenindustrie des Südens, die während des Krieges restlos zerstört worden war, ist auf einer neuen technischen Basis wieder aufgebaut worden und liefert heute mehr Metalle als vor dem Kriege

Auch in den östlichen Gebieten der Sowjetunion, vor allem im Ural, in Sibirien, in Mittelasien und in Transkaukasien hat sich die Hüttenindustrie weiter entwickelt

Die Erzeugung von Buntmetallen sowie seltener Metalle wurde bedeutend über den Vorkriegsstand gehoben. Das Entwicklungstempo der Volkswirtschaft verlangt jedoch ein noch rascheres Anwachsen der Buntmetallproduktion

Trotz der Übererfüllung des Planes bleibt die Erzeugung von Eisen, Stahl und einiger Sorten Walzgut hinter dem gesteigerten Bedarf zurück



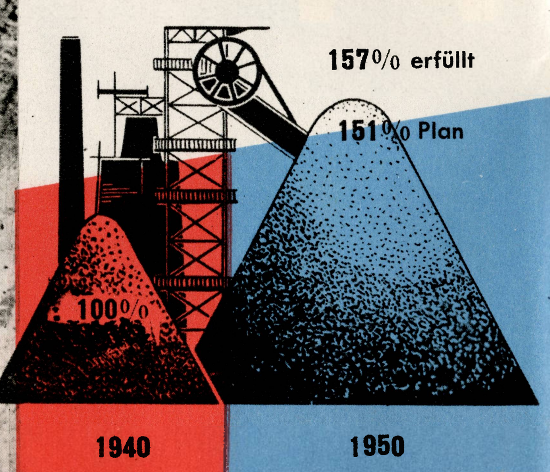
Kohlenindustrie

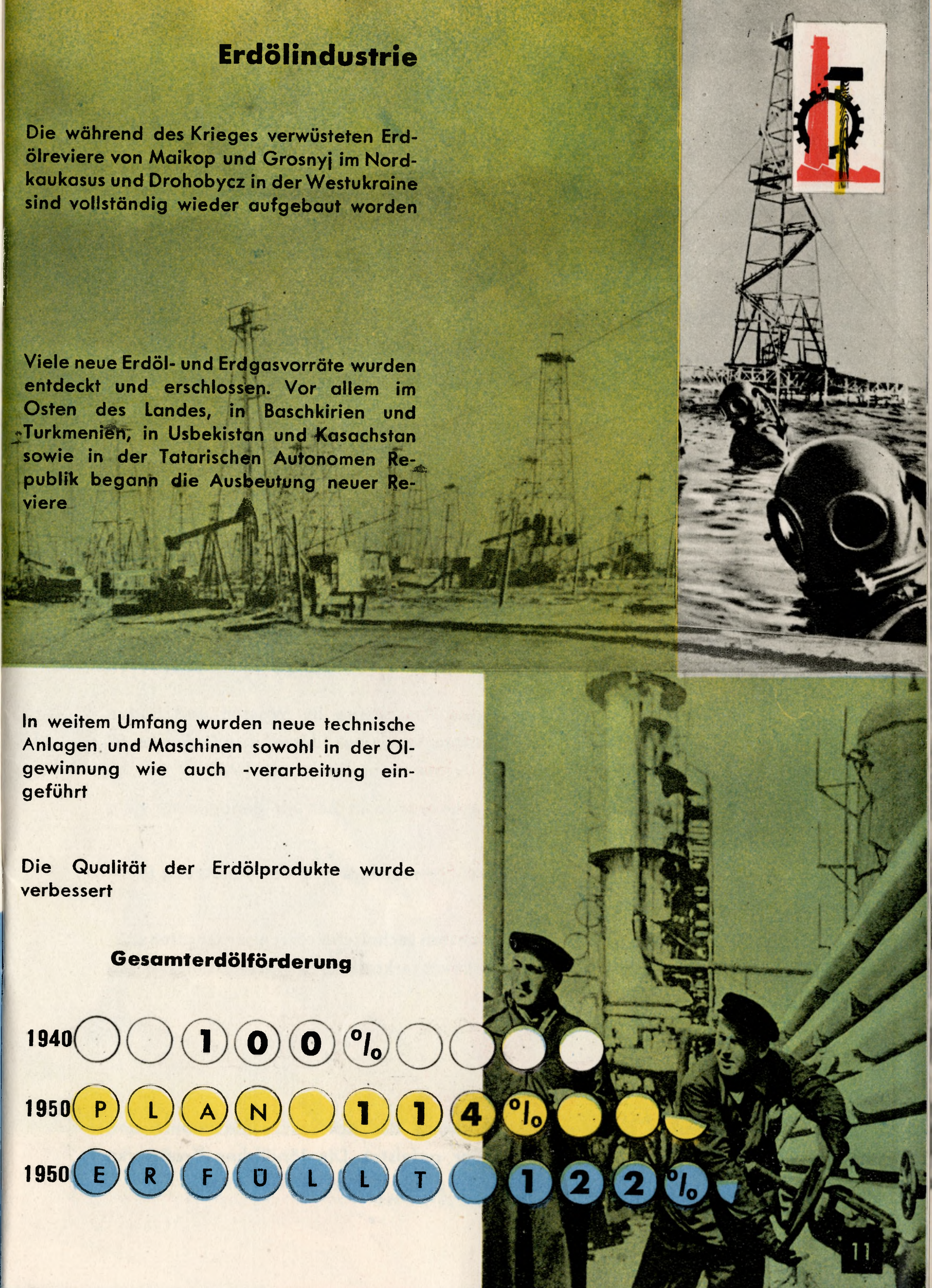
Alle kriegszerstörten Kohlengruben sind wiederaufgebaut worden. Insbesondere liefern die Gruben des Donezbeckens, die von den Okkupanten unvorstellbar verwüstet worden waren, heute nicht nur mehr Kohle als vor dem Kriege, sondern auch mehr als für 1950 vorgesehen war

Die Mechanisierung des Kohlenbergbaus beträgt dank der ständigen Einführung neuer Maschinen heute bereits fast 100%. Automatische und Fernschaltung finden immer größere Anwendung

Neben dem Wiederaufbau des Donezbeckens und des Moskauer Beckens nahm die Entwicklung des Kohlenbergbaus im Ural, im Kusnezker Becken, in Karaganda und in anderen Gebieten des Landes ihren Fortgang

Gesamtkohlenförderung





Erdölindustrie

Die während des Krieges verwüsteten Erdölreviere von Maikop und Grosnyj im Nordkaukasus und Drohobycz in der Westukraine sind vollständig wieder aufgebaut worden

Viele neue Erdöl- und Erdgasvorräte wurden entdeckt und erschlossen. Vor allem im Osten des Landes, in Baschkirien und Turkmenien, in Usbekistan und Kasachstan sowie in der Tatarischen Autonomen Republik begann die Ausbeutung neuer Reviere

In weitem Umfang wurden neue technische Anlagen und Maschinen sowohl in der Ölgewinnung wie auch -verarbeitung eingeführt

Die Qualität der Erdölprodukte wurde verbessert

Gesamterdölförderung

1940	100 %
1950	PLAN 114 %
1950	ERFÜLLT 122 %



Stromerzeugung

In der Erzeugung von elektrischem Strom wurde das Fünfjahrplansoll übererfüllt.

Die während des Krieges zerstörten Kraftwerke im Westen und Süden des Landes, darunter 6 Großkraftwerke, unter ihnen das Dnjeprkraftwerk, sind wiederaufgebaut und liefern mehr Strom als 1940

Eine große Anzahl neuer Kraftwerke wurde in Betrieb genommen, viele sind im Bau

Neue Stromnetze wurden errichtet, Fernheizanlagen der Benützung übergeben

Die Kraftwerke wurden mit den neuesten technischen Errungenschaften ausgestattet, **zwei Drittel** der Bezirkswasserkraftwerke werden automatisch geschaltet.

Großes wurde bei der Elektrifizierung der Kolchosen, Maschinen- und Traktorenstationen und Staatsgüter geleistet. Die ländlichen Kraftwerke hatten Ende 1950 eine **2,8mal** so große Kapazität wie 1940


100%
170%
187%
Plan
erfüllt
Stromerzeugung
1940
1950



Maschinenbau

In der Erzeugung von Werkbänken, Maschinen, mechanischen Vorrichtungen und Apparaten wurde das Fünfjahrplansoll insgesamt um **17%** überboten

Modernste technologische Prozesse, wie Fließbandlinien und automatische Fertigungslinien, Elektrohärtung, neuartige automatische Schweißverfahren und Schnellmethoden in der spanabhebenden Metallbearbeitung wurden eingeführt

Die Eisenbahnen erhielten neue Arten von Lokomotiven und Waggons

Gesamte Maschinenherstellung

100%

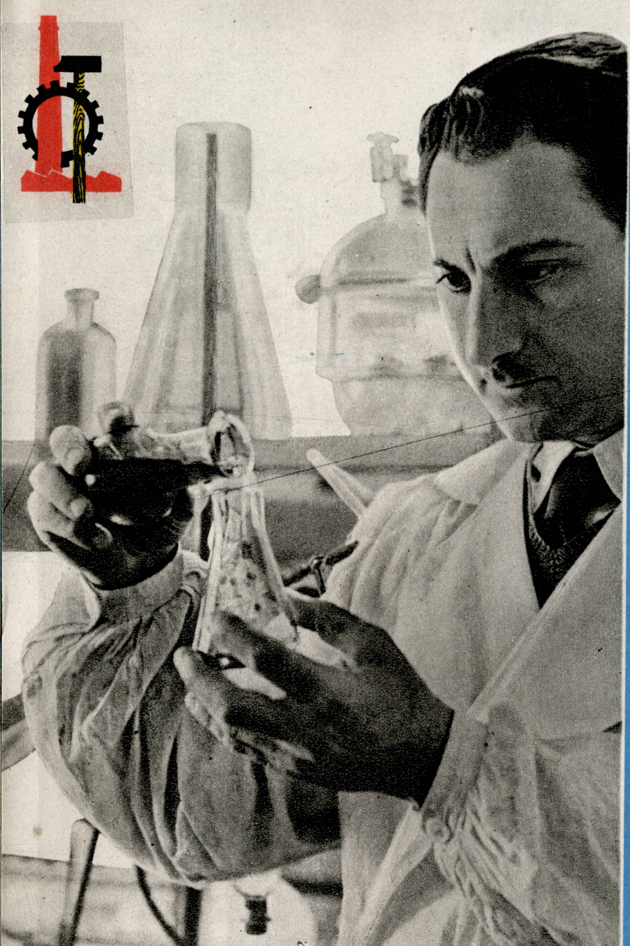
1940 1950



250 neue Typen von Werkzeugmaschinen, über **1000** Typen von Spezialwerkbänken, **23** Typen von Automaten und Halbautomaten, **26** automatische Werkbanklinien wurden angefertigt, **1** automatisches Werk für die Herstellung von Automobilbestandteilen gebaut

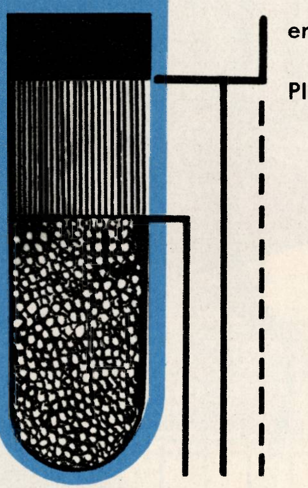
erfüllt
230 %

Plan
200 %

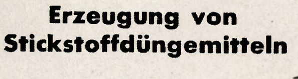


Chemische Industrie

Insbesondere die Erzeugung von Düngemitteln, von synthetischem Kautschuk, von Kunstfasern und Kunstharzen, von pharmazeutischen Produkten, von Lacken und Farben wurde bedeutend erweitert. Die Zahl der Farbstoffmarken ist von **186** im Jahre 1940 auf **320** im Jahre 1950 gestiegen



Chemische Gesamtproduktion





Ein neues sowjetisches Farbfilmverfahren wurde entwickelt

Forstindustrie

Die Nutzholzabfuhr war **1950** um **36%** größer als **1940,** das Fünfjahrplansoll ist jedoch nicht vollständig erfüllt worden. Die Zielsetzung des Planes in der Lieferung von Maschinen und Vorrichtungen an die Forstindustrie wurde übererfüllt

Baustoffindustrie

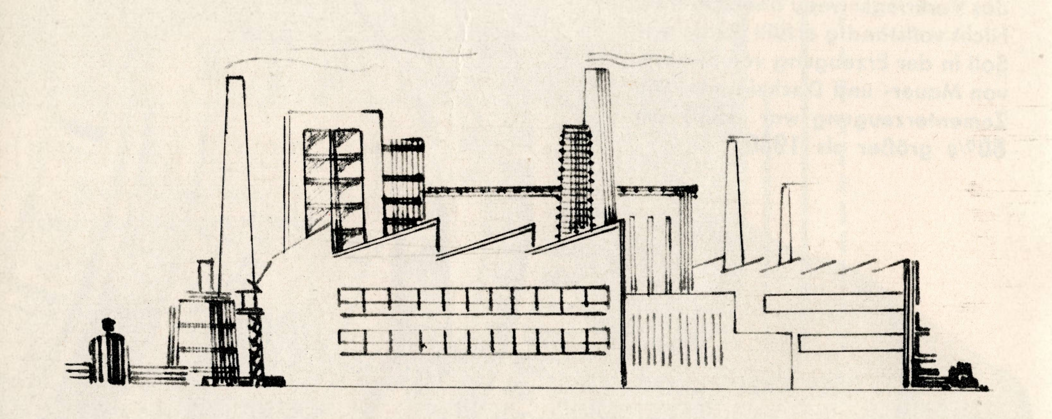
Die Erzeugung von Baustoffen hat das Vorkriegsniveau überschritten. Nicht vollständig erfüllt wurde das Soll in der Erzeugung von Zement, von Mauer- und Dachziegeln. Die Zementerzeugung war **1950** um **80%** größer als **1940**



Leichtindustrie

In den Jahren 1946 bis 1950 wurden die Textilindustrie, die Konfektionsindustrie, die Trikotagenindustrie, die Schuhindustrie und andere Zweige der Leichtindustrie rasch wiederaufgebaut und weiter entwickelt. Die Produktion dieser Industriezweige war 1950

um 17% höher als 1940



Erzeugung von Baumwollstoffen

1945	1950
100 %	240 %

Schafwollstoffen

1945	1950
100 %	290 %

Strümpfen und Socken

1945	1950
100 %	520 %





Lederschuhen

1945	1950
100 %	320 %



Gummischuhen

1945	1950
100 %	700 %

Die Auswahl von Stoffen, Konfektionskleidern, Trikotwaren und Schuhen wurde bedeutend verbessert und erweitert

Erzeugung von

Auch die Erzeugung der Hauptprodukte der Nahrungsmittelindustrie hat sich in den letzten fünf Jahren bedeutend vergrößert

	1940	1950
Butter	100 %	157 %
Fleisch	100 %	107 %
Fischen	100 %	127 %
Zucker	100 %	117 %
Wurstwaren	100 %	120 %
Vitaminen	100 %	1040 %



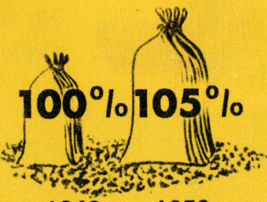


Landwirtschaft

Trotz Dürre und Mißernte 1946 erzeugte die sowjetische Landwirtschaft 1950 **mehr als vor dem Kriege.**
Die Mechanisierung wurde weiter vorgetrieben, der Viehstand erweitert.
Die Gemeinwirtschaft in den Kolchosen ist weiter erstarkt, der Einfluß der Maschinen- und Traktorenstationen hat sich in der kollektivwirtschaftlichen Produktion bedeutend vergrößert. Neue qualifizierte Fachkräfte wurden ausgebildet.
Diese Erfolge ermöglichten eine Steigerung des Lebensmittelverbrauches der gesamten Bevölkerung und vermehrten die Einkünfte der Kolchosen wie auch ihrer Mitglieder.



Getreidebau



Bruttogetreideernte



Allein die Weizenproduktion war 1950 um **6 159 000 t** größer als 1940

Gemüse- und Kartoffelbau

Bruttoernte von Kartoffeln



Während des Fünfjahrplanes wurde der Kartoffel- und Gemüseanbau in der Umgebung von Moskau, Leningrad, Baku, Charkow, Kiew, Gorki, der Industriezentren des Urals, des Donezbeckens, des Kusnezker Beckens, der Städte Sibiriens und des Fernen Ostens sowie anderer großer Städte bedeutend erweitert



Technische Kulturen

Die Anbauflächen der technischen Kulturen haben sich während des Fünfjahrplanes um **59%** vergrößert

Bruttoernte von

Baumwolle

1950
290%

100% **1945**

Zuckerrüben

1950
270%

100% **1945**

Sonnenblumenkernen

1950
170%

100% **1945**

Staatsgüter

Erfüllt wurde das Fünfjahrplansoll auch im Aufbau der Sowchosen (Staatsgüter). Die Staatsgüter haben ihre Anbauflächen während des Fünfjahrplanes bedeutend erweitert.

Der Anteil von Maschinen beim Pflügen, Säen und Ernten betrug mehr als **95%**



Getreideernte

Auch der Viehstand war um **20** bis **36%** höher als vor dem Kriege



Melkertrag pro Kuh







Viehzucht

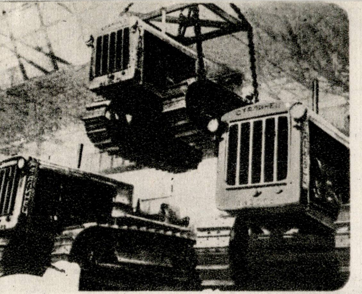
In allen Wirtschaftskategorien — in den Kollektivwirtschaften und Staatsgütern, bei Kolchos- und Einzelbauern, bei Arbeitern und Angestellten — ist der Gesamtnutzviehbestand, der während des Krieges stark zurückgegangen war, jetzt wiederhergestellt und war 1950 um **4**% höher als 1940. Der Geflügelbestand lag um **14**% über dem Vorkriegsniveau.

Bedeutendes wurde für die Verbesserung der Rasseviehzucht geleistet

Vieh in den Kollektivwirtschaften

	1940	1950 Plan	1950 erfüllt
Rinder	100%	129%	140%
Schweine	100%	135%	149%
Schafe und Ziegen	100%	162%	163%

Die technische Ausrüstung der Landwirtschaft ist noch besser geworden. Während des Planjahrfünfts wurden der Landwirtschaft **536 000** Traktoren (auf 15 PS umgerechnet), **93 000** Mähdrescher, darunter **39 000** selbstfahrende, **341 000** Traktorenpflüge, **254 000** Traktorensämaschinen, **249 000** Traktorenkultivatoren und viele andere Landmaschinen geliefert



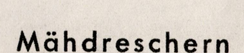
Erzeugung von

Traktoren

1940
100 %

1950
380 %

Mähdreschern



1940
100 %

1950
360 %

Technische Ausrüstung

Traktorenpflügen

1940
100 %

1950
310 %



Traktorensämaschinen

1940
100 %

1950
550 %

150 neue Arten hochproduktiver Landmaschinen wurden konstruiert und ihre Massenerzeugung aufgenommen



Ackerbaukultur

Die Einführung richtiger Fruchtwechselsysteme mit Futterpflanzenfolge für den Getreide- und Futtermittelanbau hob die Ackerbaukultur bedeutend.

1950 wurden **63** % der Gesamtfläche der Sommerkulturen in den Kolchosen auf Herbststurz und reiner Brache angebaut. Der Anteil von Sortensaatgut stieg während des Jahrfünfts um **64** %

Von allen Getreideflächen in den Kolchosen wurden 1950 abgeerntet:

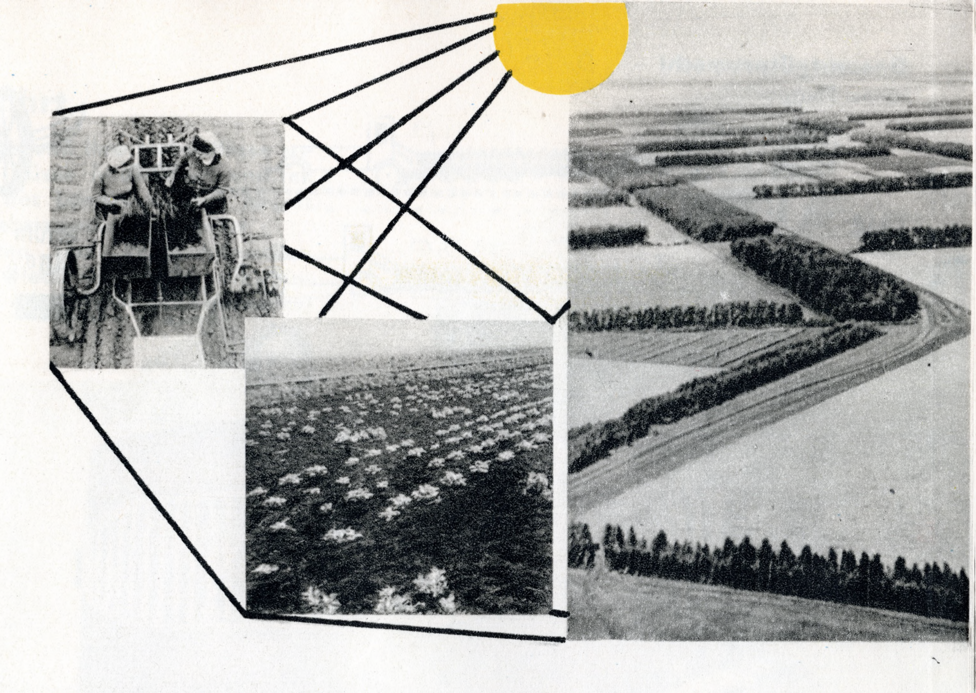


ohne Mähdrescher **50%**

Von allen Brach- und Herbststurzflächen wurden in den Kolchosen 1950 gepflügt:



ohne Traktoren **10%**

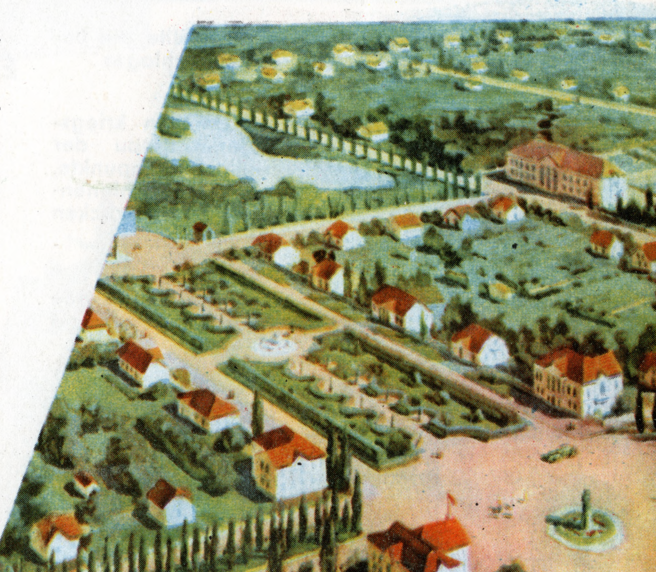


Bei der erfolgreichen Durchführung des Planes zur Umgestaltung der Natur, zur Anlegung von Schutzwäldern, wurden **1 350 000** ha Boden aufgeforstet, darunter **760 000** ha im Jahre 1950

Mit dem Bau weitausgedehnter Bewässerungsanlagen für die Trockengebiete in der Südukraine, auf der Krim, an der Wolga und in Turkmenien wurde begonnen

Die Zusammenlegung der kleinen Kolchosen zu Großkolchosen, die mit allem modernen Komfort ausgestattet werden, ist in vielen Gebieten durchgeführt

Die unteilbaren Fonds der Kolchosen waren 1950 um **60** % größer als 1940



Gesamtgüterumschl
(ohne Flugpo...

1940 — 100%

1950 — Plan 136% — erfüllt 146%

Verkehrswesen

Eisenbahnen



Das Eisenbahnsystem der UdSSR erfüllte die Bedürfnisse des gesteigerten Güterumschlages

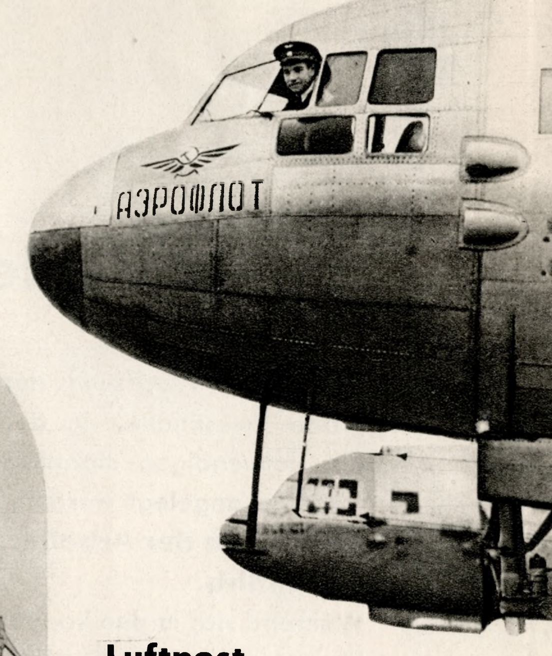
Die Wiederherstellungsarbeiten in den kriegszerstörten Gebieten, der Wiederaufbau der Brücken, Bahnhöfe und Verkehrsknotenpunkte, die Wiederverlegung der zweiten Schienenstränge sicherten auf den wichtigsten Strecken die notwendige Leistungsfähigkeit

In beträchtlichem Maße wurde das rollende Material durch neue Serien von Lokomotiven und Waggons ergänzt

Im Norden und in Mittelasien wurden neue Eisenbahnlinien gebaut, viele Strecken im Ural, in Transkaukasien und in Kriwoj Rog sowie die Vorortelinien von Moskau, Leningrad, Riga, Kiew, Baku und Tallin wurden elektrifiziert

Schiffahrt

Die Wolga und ihre Nebenflüsse sowie die Flüsse in Sibirien und im Norden des Landes wurden besser für Verkehrszwecke ausgenützt
Die Häfen und Reparaturwerften wurden wiederhergestellt, die Binnenflotte in großem Maße erneuert



Luftpost

Die Luftpostlinien waren 1950 **2,3** mal so lang wie 1940

Autotransport

Während des Fünfjahrplanes wurden **16 000** km Rollbahnen gebaut. Das Autostraßennetz erster Güte war gegen Ende des Planjahrfünfts **2,5** mal so groß wie vor dem Krieg



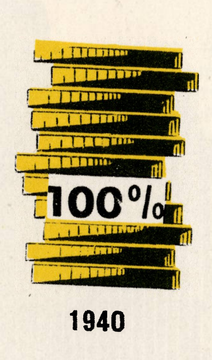


Nationaleinkommen

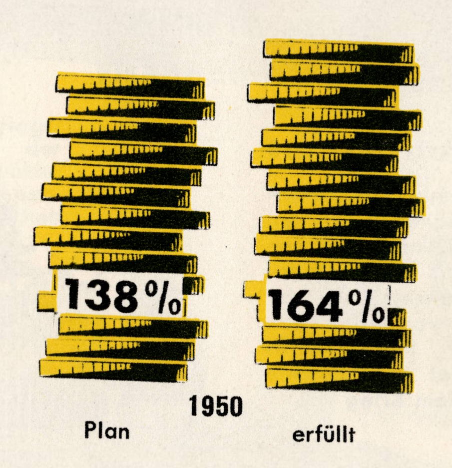
Dank dem Wachstum des Nationaleinkommens konnten große Investitionen in der Volkswirtschaft vorgenommen, die notwendigen staatlichen Material- und Lebensmittelreserven angelegt werden, **verbesserte sich die materielle Lage der Arbeiter, Bauern und Intellektuellen wesentlich.**

Während sich in den kapitalistischen Ländern die Ausbeuterklassen mehr als die Hälfte des Nationaleinkommens aneignen, gehört das Nationaleinkommen in der Sowjetunion zur Gänze den Werktätigen

Nationaleinkommen

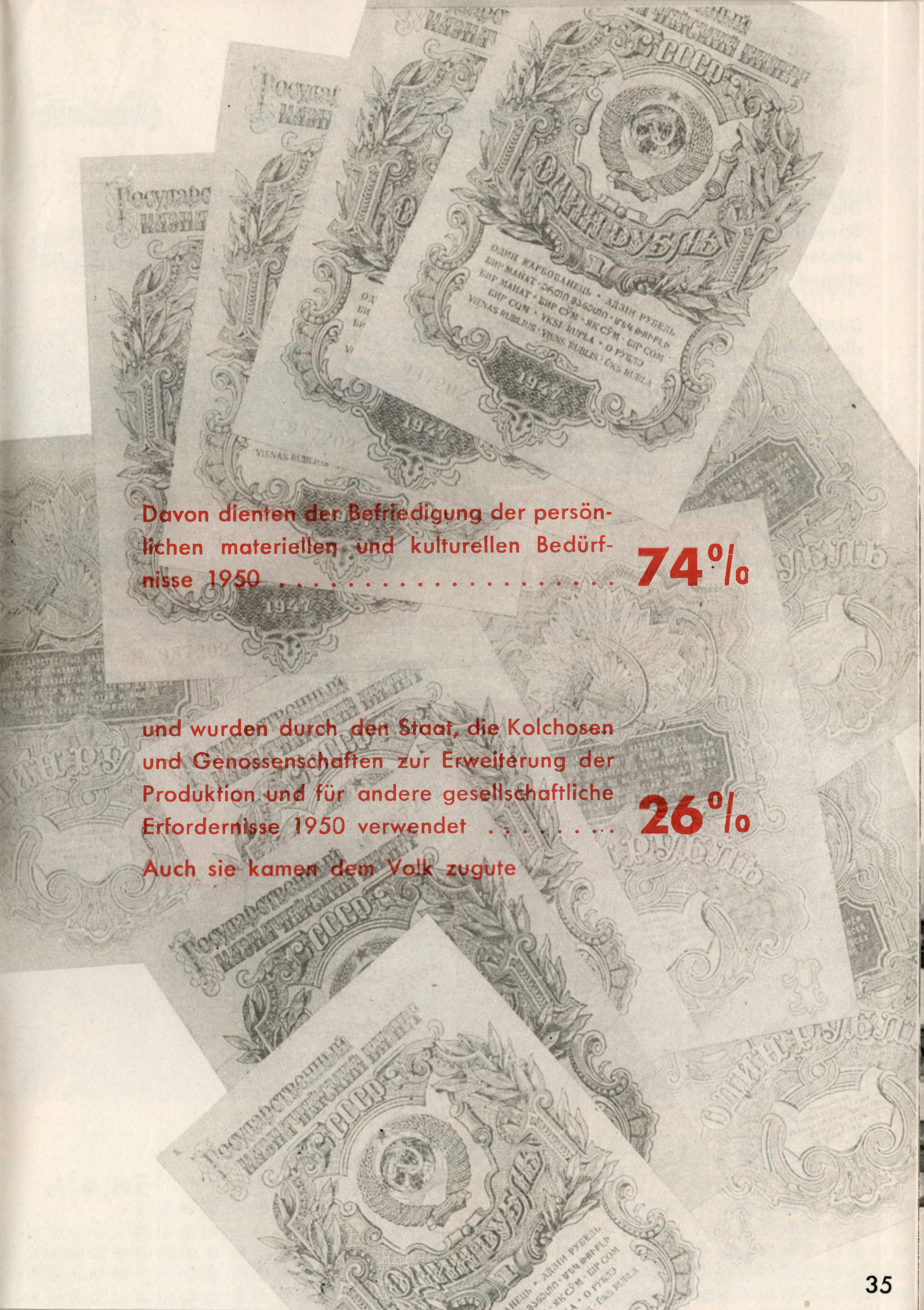


1940



1950

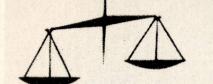
Plan erfüllt



Davon dienten der Befriedigung der persönlichen materiellen und kulturellen Bedürfnisse 1950 . . . . **74%**

und wurden durch den Staat, die Kolchosen und Genossenschaften zur Erweiterung der Produktion und für andere gesellschaftliche Erfordernisse 1950 verwendet **26%**

Auch sie kamen dem Volk zugute

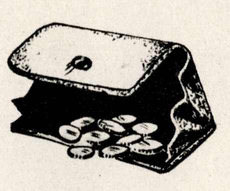


Löhne und Preise

Die Bar- und Realeinkünfte der Sowjetbürger sind infolge des wachsenden Nationaleinkommens gestiegen

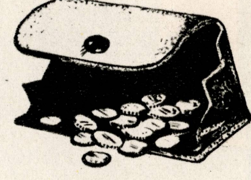
Durch die Währungsreform und durch die Aufhebung der Rationierung im Dezember 1947 sowie durch vier Preissenkungen von 1947 bis heute **sind die Reallöhne der Werktätigen weiter gestiegen,** da die Bevölkerung dadurch **301,5** Milliarden Rubel ersparte

Gesamteinnahmen aller Werktätigen



1940

100%



1950

162%

Preise für Lebensmittel

1947

100%

1951



53,5%

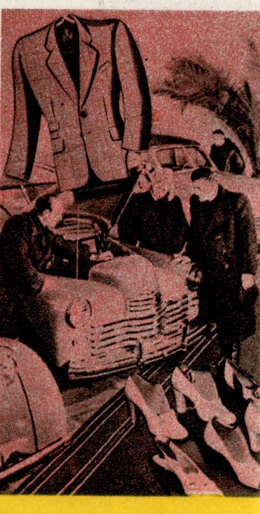
Preise für Industriewaren, Bekleidung usw.

1947

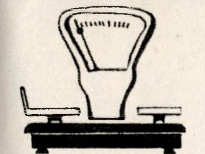


100%

1951



54,4%



Handel

Detailverkauf in staatlichen und genossenschaftlichen Geschäften

	1940	1950
Fleisch und Fleischwaren	100	138%
Fischwaren	100	151%
Butter	100	159%
Zucker	100	133%
Schuhe	100	139%
Stoffe	100	147%
Uhren	100	330%
Radioapparate	100	600%
Fahrräder und Motorräder	100	über 1000%

Der Kleinhandelsumsatz des staatlichen und genossenschaftlichen Handels hat das Vorkriegsniveau erheblich überschritten. Seit der Währungsreform sind auch die Preise des Kolchosmarktes erheblich gesunken. Der kollektivwirtschaftliche Handel ist heute bedeutend größer als 1940



Beschäftigtenzahl

Im Gegensatz zu den Marshallplanländern und übrigen kapitalistischen Staaten gab und gibt es in der Sowjetunion keine Arbeitslosigkeit.

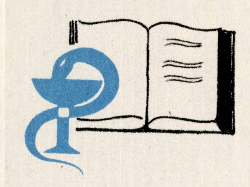
Nach Beendigung des Großen Vaterländischen Krieges wurden ausnahmslos alle Demobilisierten entsprechend ihrem Beruf und ihrer Qualifikation wieder in den Arbeitsprozeß miteinbezogen.

Während des Fünfjahrplanes erhielt die Volkswirtschaft **652 000** Fachleute mit Hochschulbildung und **1 278 000** Fachleute mit Mittelschulbildung

Arbeiter und Angestellte in der Volkswirtschaft



Die Zahl der Fachleute in der Volkswirtschaft stieg von 1940 bis 1950 um 84%



Kulturelle und soziale Betreuung

Die Bevölkerung erhielt auf Kosten des Staates

Beihilfen und Zuwendungen aus der Sozialversicherung für Arbeiter und Angestellte,
Pensionen aus der Sozialfürsorge,
kostenlose und verbilligte Plätze in Sanatorien, Erholungsheimen und Kinderbetreuungsstätten,
Beihilfen für kinderreiche und alleinstehende Mütter,
kostenlose ärztliche Hilfe,
unentgeltliche Ausbildung und berufliche Fortbildung,
Stipendien,
alljährliche vollbezahlte Urlaube von 2, 4 und mehr Wochen und eine Anzahl anderer Zuwendungen und Vergünstigungen

1950 betrugen diese Ausgaben mehr als 120 000 000 000 Rubel

Gesamtausgaben für soziale und kulturelle Zwecke

100%

1940

285%

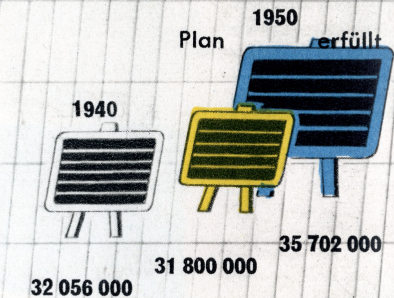
1950



Schulwesen

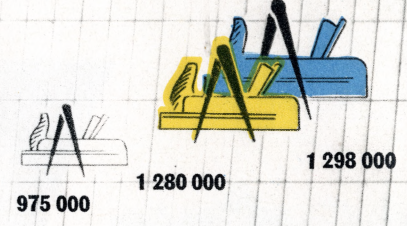


Schülerzahl in Allgemeinbildungsschulen



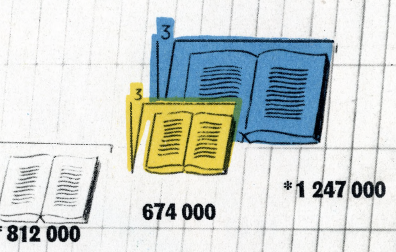


Mittleren Fachschulen





Hochschulen *einschl. Fernunterricht



Alle Schulen sind wiederaufgebaut.
In der UdSSR wurde die siebenjährige Schulpflicht in Stadt und Land eingeführt, jetzt geht man daran, die zehn- und elfjährige Schulpflicht in Städten und Arbeitersiedlungen einzuführen

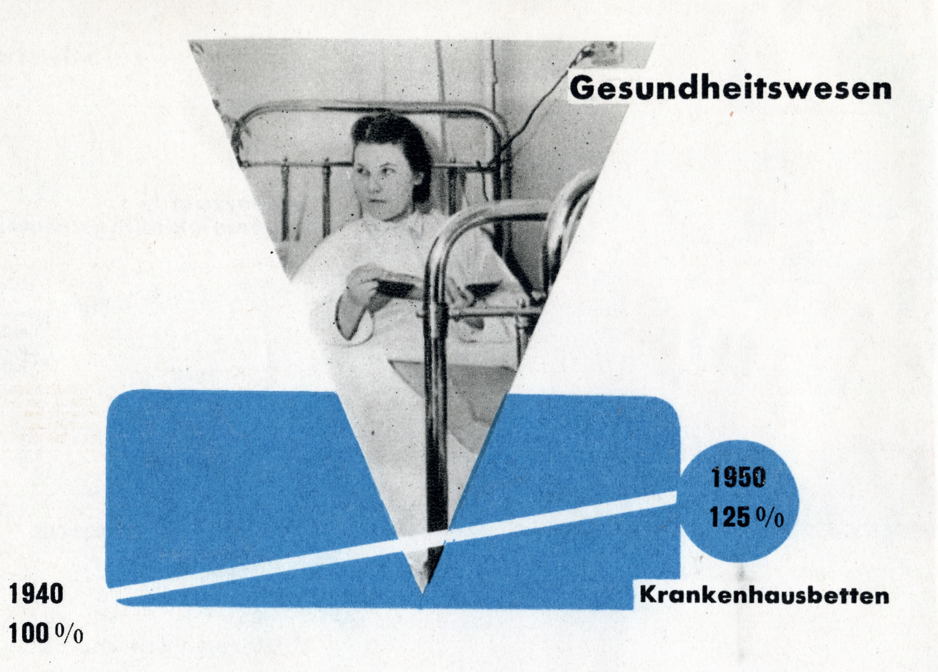
Wissenschaft



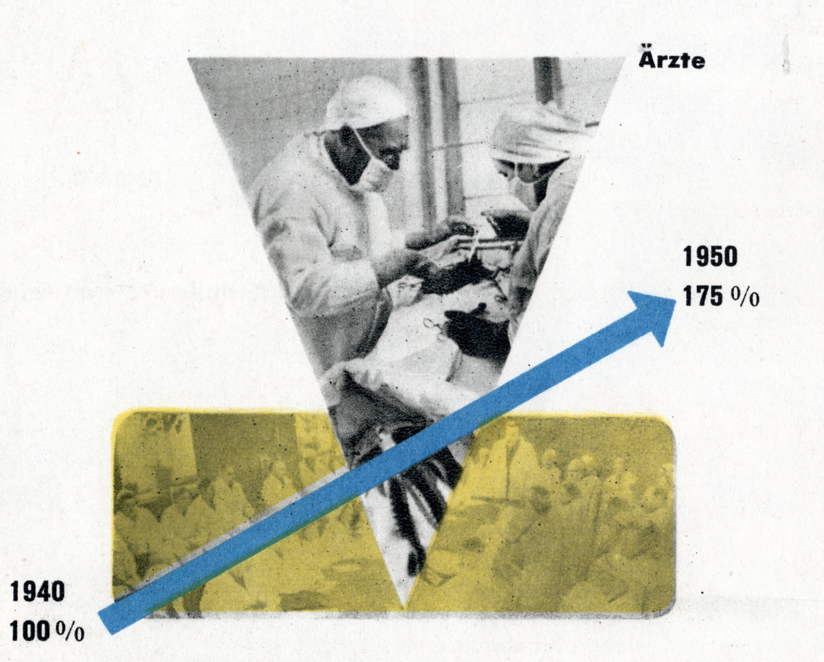
1946 bis 1950 wurden in der UdSSR bedeutende Entdeckungen und Erfindungen gemacht. Für hervorragende Leistungen in Wissenschaft, Technik, Literatur und Kunst wurde in dieser Zeit mehr als **6500** Personen der Ehrentitel Stalinpreisträger zuerkannt



Gesundheitswesen



Ärzte



Seit Beendigung des Krieges ist eine weitere Verbesserung der ärztlichen Betreuung der Bevölkerung und ihrer vorbeugenden Behandlung in Sanatorien erzielt worden. Alle Sanatorien wurden wiederhergestellt

Weiterbildung und Unterhaltung

Bücherauflage

100%
1940

184%
1950

Filmvorführeinrichtungen

1940 100%

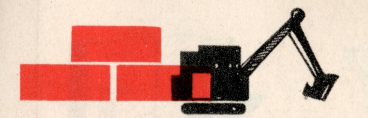
1950 150%

Klubs und Massenbibliotheken

1940 100%

1950 115%

Das Netz der Kultur- und Bildungseinrichtungen ist wiederhergestellt worden und hat seinen Vorkriegsumfang überschritten



Bauwesen

Während des Planjahrfünfts wurde sowohl die industrielle Großbautätigkeit wie auch der Wohnungsbau breit entfaltet

Am Bau von Wohnungen beteiligten sich staatliche Betriebe und Institutionen, örtliche Sowjets sowie die Bevölkerung der Städte und der Arbeitersiedlungen, die zu diesem Zweck Staatskredite erhielt

Neuerrichtete industrielle staatliche Großbetriebe

1946 bis **1950**

Plan	erfüllt
5900	**6000**

Neuerrichtete reine Wohnfläche in Städten und Arbeitersiedlungen

1946 bis **1950**

Plan

84 400 000 m²

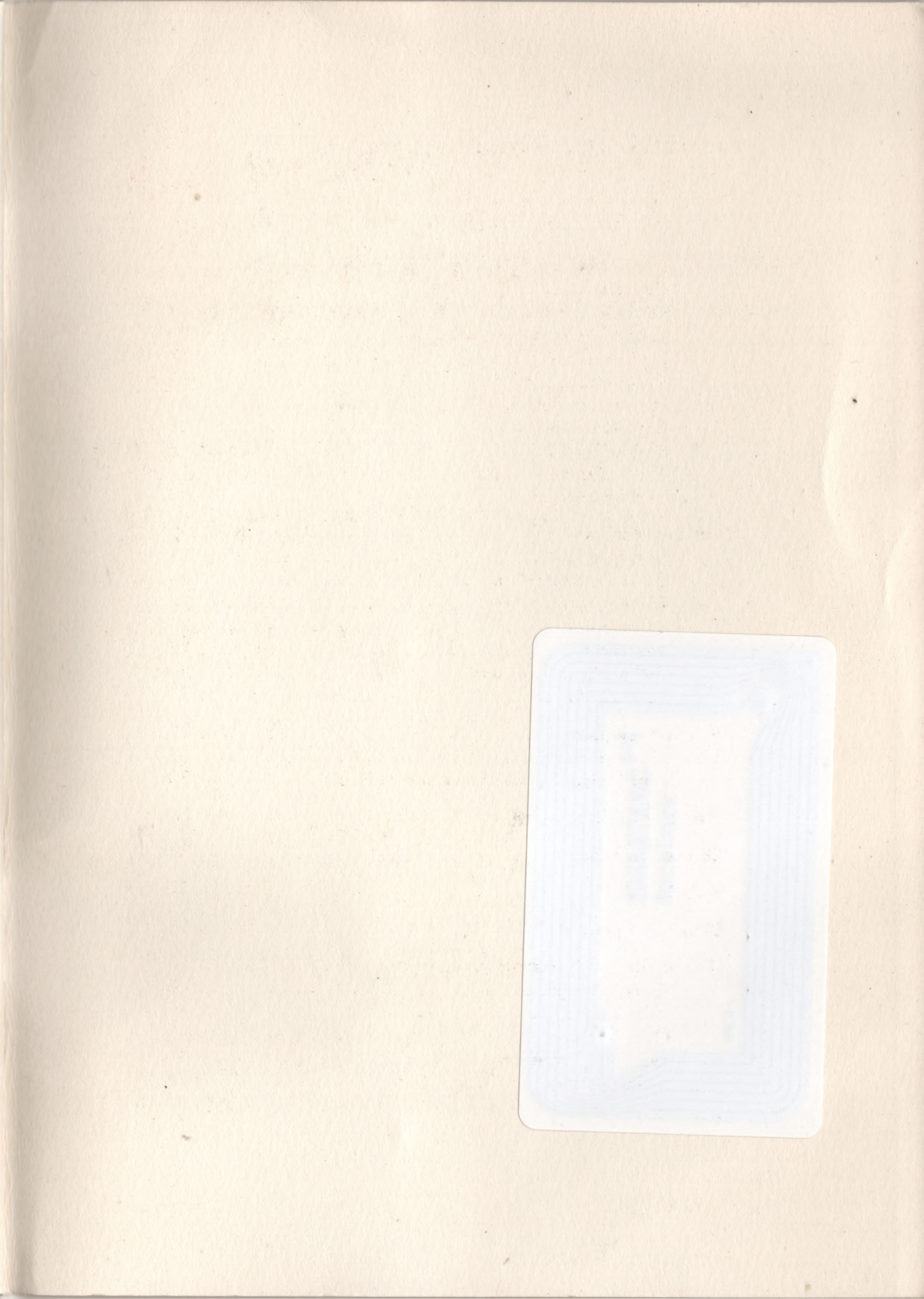
erfüllt

über **100 000 000 m²**

Auf dem Lande wurden **2,7 Millionen Wohnhäuser** wiederhergestellt oder neuerrichtet

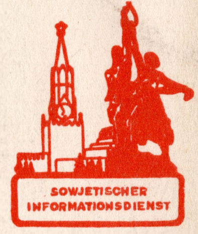


Inhaltsverzeichnis



Interessantes

aus der Sowjetunion und den Ländern der Volksdemokratie



finden Sie im Sowjetischen Informationszentrum, Wien IV, Treitlstraße 3

DEN BESUCHERN STEHT ZUR VERFÜGUNG:

- Ein LESESAAL mit den neuesten und aktuellsten Zeitschriften des In- und Auslandes. (Von 11—22 Uhr)
- Eine reichhaltige LEIHBIBLIOTHEK mit ausgewählter Belletristik, politischer Literatur und Fachwerken. (Kostenlos, von 11—22 Uhr)
- Ein KINDERLESESAAL mit den schönsten Kinderzeitschriften und Büchern gibt den Gästen die Möglichkeit, während des Besuches der Veranstaltungen ihre Kinder unter guter Obhut zu wissen. (Von 14—22 Uhr)
- Ein KINOSAAL mit ständig neuem Filmprogramm (für Kinder an Samstagen und Sonntagen kostenlos, für Erwachsene täglich 50 Groschen)
- Ein kleiner VORTRAGSSAAL mit laufenden Vortragsreihen über die Sowjetunion, die Länder der Volksdemokratie und Probleme der Zeit. (Anschließend an jeden Vortrag Film)

Außerdem beachten Sie die Theateraufführungen, Konzerte, Rätselsendungen, politischen Kabaretts und Ausstellungen. (Näheres im Monatsprogramm) ● Sämtliche Einrichtungen und Veranstaltungen täglich, mit Ausnahme von Montag)

KOMMEN SIE, BESUCHEN SIE UNS UND LERNEN SIE DIE WAHRHEIT ÜBER DIE SOWJETUNION UND DIE LÄNDER DER VOLKSDEMOKRATIE KENNEN!

Preis 1 Schilling

Globus II, Wien VI